

Robert Schumann

ROBERTSCHUMANN
HOCHSCHULE
DÜSSELDORF.



Programm Juni / Juli 2011
Schumann junior

01 Musik für Violine

Studierende der Klasse Prof. Andreas Krecher

Mittwoch, 19.30 Uhr, Partika-Saal

Klavierabend

Werke von Bach, Beethoven, Grieg

Studierende der Klassen Sabine Kube und Michael Zieschang

Mittwoch, 19.30 Uhr, Kammermusiksaal

03 Lunchtime Konzert

Studierende der Klasse Prof. Alexander-Sergei Ramirez, Gitarre

Freitag, 13.00 Uhr, Partika-Saal

Klavierabend

Studierende der Klasse Prof. Yumiko Maruyama

Freitag, 19.30 Uhr, Partika-Saal

Kammermusik für Streichinstrumente

Studierende der Klasse Michael Denhoff

Freitag, 19.30 Uhr, Kammermusiksaal

05 Gesangsmatinee

Lieder und Arien von Mozart, Bellini, Schubert u.a.

Studierende der Klasse Prof. Michaela Krämer

Sonntag, 11.00 Uhr, Partika-Saal

06 Klavierabend

Studierende der Klasse Prof. Angelika Nebel

Montag, 19.30 Uhr, Partika-Saal

08 Lunchtime Konzert

Studierende der Klasse Martin Wölfel, Gesang

Mittwoch, 13.00 Uhr, Partika-Saal

10 Lunchtime Konzert

Werke von Prokofjew, Fauré, Henze u.a.

Studierende der Klasse Oren Shevlin, Violoncello

Freitag, 13.00 Uhr, Partika-Saal

11 Kammermusik

Studierende der Klasse Andreas Gosling
Samstag, 19.30 Uhr, Partika-Saal

14 Lunchtime Konzert

Studierende der Klasse Prof. Yamei Yu, Violine
Dienstag, 13.00 Uhr, Partika-Saal

Musik für Violine

Studierende der Klasse Prof. Alexander Kramarov
Dienstag, 19.30 Uhr, Kammermusiksaal

15 Lunchtime Konzert

Studierende der Klasse Prof. Ida Bieler, Violine
Mittwoch, 13.00 Uhr, Partika-Saal

16 Lunchtime Konzert

Studierende der Klasse Prof. Thomas Leander, Klavier
Donnerstag, 13.00 Uhr, Partika-Saal

Musik für Horn

Studierende der Hornklassen Prof. Joachim Pörtl,
Theo Molberg, Ioan Ratiu, Johannes Schuster u.a.
Donnerstag, 19.30 Uhr, Kammermusiksaal

17 Lunchtime Konzert

Studierende der Klasse Prof. Kerstin Grötsch, Klarinette
Freitag, 13.00 Uhr, Partika-Saal

Klavierabend

Studierende der Klasse Prof. Wieslaw Piekos
Freitag, 19.30 Uhr, Kammermusiksaal

18 Tage der Kammermusik

Koordination: Prof. Georg Friedrich Schenck
19 Samstag und Sonntag, ab 11.00 Uhr, Partika-Saal

25 Tage der Klaviermusik

Koordination: Prof. Georg Friedrich Schenck
und Prof. Paolo Giacometti
26 Samstag und Sonntag, ab 11.00 Uhr, Partika-Saal

26 Flötenmatinee

Studierende der Klasse Prof. André Sebald
Sonntag, 11.00 Uhr, Kammermusiksaal

29 Kontraste: Gleiche Texte unterschiedlich vertont.

Missa Brevis, Kyrie: Felix Mendelssohn,
Gloria: Lars Edlund, Sanctus: G.P. da Palestrina und
Agnus Dei: Richard Strauss. Magnificat: Heinrich
Schütz und Vic Nees, Fürchte dich nicht: J.S. Bach und
S. D. Sandström

Es singen das Vocalensemble der Hochschule
und der Kammerchor *Cantemus*
Leitung: Studierende der Chorleitungs-klasse
Prof. Raimund Wippermann
Eintritt: 8 / 4 €

Mittwoch, 19.30 Uhr, Friedenskirche,
Düsseldorf-Bilk, Florastraße

Ein weiteres Konzert findet im Rahmen der
Konzertreihe *Voices* am Mittwoch, 6. 7.2011 um 19.30
Uhr im Essener Dom statt.
Leitung: Prof. Raimund Wippermann

Juli

04 Lunchtime Konzert

Studierende der Blechbläserklassen
Montag, 13.00 Uhr, Partika-Saal

Musik für Querflöte

Studierende der Klasse Prof. Evelin Degen
Montag, 19.30 Uhr, Kammermusiksaal

05 Militär-Septett

Jungstudierende musizieren ein Werk von
Johann Nepomuk
Konzert mit Moderation in der Reihe
Schüler spielen für Schüler
Dienstag, 11.00 Uhr, Partika-Saal

Lunchtime Konzert

Studierende der Klasse Prof. Michael Gaiser, Violine
Dienstag, 13.00 Uhr, Partika-Saal

05 Sinfoniekonzert

Wolfgang Amadeus Mozart, Konzert für Flöte, Harfe und Orchester;

Isang Yun, Konzert für Flöte und kleines Orchester;

Franz Schubert, Symphonie Nr. 9 C-Dur

Solistinnen: *Jana Cusce* Flöte, *Narae Kang* Flöte,

Magdalena Hoffmann Harfe

Es spielt das Hochschulorchester unter der Leitung von *Prof. Rüdiger Bohn*

Dienstag, 20.00 Uhr, Tonhalle Düsseldorf, Ehrenhof

Eintritt 5 €, Konzertkasse Tonhalle,

Telefon: 0211 - 89 96 123, Fax: 0211 - 89 29 306

08 Lunchtime Konzert

Studierende der Klasse Michael Denhoff,

Kammermusik Streicher

Freitag, 13.00 Uhr, Partika-Saal

Gesangsabend

Studierende der Klassen Prof. Michaela Krämer und Sophia Bart

Freitag, 19.30 Uhr, Kammermusiksaal

09 Musik für Bratsche

Studierende der Klasse Prof. Jürgen Kusssmaul, Viola

Samstag, 19.30 Uhr, Partika-Saal

10 Schumann junior

Jungstudierenden-Marathon in mehreren Etappen

Sonntag, 16.00 Uhr, Partika-Saal

11 Musik für Oboe

Studierende der Klasse Andreas Heimann

Montag, 19.30 Uhr, Kammermusiksaal

12 Musik für Flöte

Studierende der Klasse Prof. André Sebald

Dienstag, 18.00 Uhr Kammermusiksaal

14 Klaviermusik der Moderne

Werke von *Stockhausen, Rihm, Lachenmann, Messiaen, Villa-Lobos*; *Studierende der Klasse Udo Falkner*

Donnerstag, 19.30 Uhr, Partika-Saal

14 Musik für Violine

Studierende der Klasse Prof. Wolfgang Rausch

Donnerstag, 19.30 Uhr, Kammermusiksaal

15 Gospel-Workshop

Psalmen in blue und Gospel-Magnificat

17

Chor-Workshop mit zeitgenössischer Gospel-Literatur unter der Leitung von *Prof. Christoph Zschunke*. Wer an dem offenen Gospel-Workshop teilnehmen möchte, benötigt keine chorischen Vorkenntnisse. Der größte Teil des Repertoires wird ohne Noten studiert.

Interessenten melden sich unter Angabe der Stimmgruppe bis zum 30.6. unter c.zschunke@ekpn.de. Auf dem Programm des Workshops stehen Werke von H.W. Zimmermann und R. Ray für Soli, Chor und Combo sowie Arrangements führender Gospelinterpreten aus den USA (K. Franklin, R. Wise, K. Hampton, R. Smallwood u.a.)

ab Freitag, 18.00 Uhr, Partika-Saal

17 Gospel-Konzert

Abschlusskonzert des Gospel-Workshops mit dem *Kammerchor des Instituts für Kirchenmusik* und dem *Hochschulchor*

Sonntag, 18 Uhr, Partika-Saal

18 Musik für Violoncello

Studierende der Klasse Armin Fromm

Montag, 19.30 Uhr, Partika-Saal

Änderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Konzertbesuch über den aktuellen Stand im Internet (www.rsh-duesseldorf.de).

Robert Schumann Hochschule Düsseldorf Fischerstraße 110, 40476 Düsseldorf
Fon +49.211.49 18-0 Fax +49.211.49 11 618 www.rsh-duesseldorf.de

Herausgeber: Der Rektor der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf, Fischerstraße 110, 40476 Düsseldorf **Redaktion:** Matthias Schwarz **Mitarbeit:** Fabian Krause **Gestaltung:** Chewing the sun **Fotos:** Susanne Diesner **Druck:** Flyeralarm **Spielorte:** Kammermusiksaal und Partika-Saal, Fischerstraße 110, 40476 Düsseldorf

Bezug: Wer das Programm kostenlos per E-Mail erhalten möchte, meldet sich bitte formlos unter info@rsb-duesseldorf.de.

Moritz Müller

„Ich bin mein größter Kritiker“



Viele junge Musiker träumen davon, als Solist mit einem großen Orchester aufzutreten. *Moritz Müller* (Foto mit *Prof. Peter Mönkediek*) hat es geschafft: Beim *Meisterklasse-Konzert* mit den *Düsseldorfer Symphonikern* wurde der 18-jährige Trompeter sogar mit einem Preis der Hochschule ausgezeichnet.

„*Moritz* hat eine sehr gute Präsenz auf der Bühne“, schwärmt *Prof. Barbara Szczepanska*, Leiterin des Ausbildungszentrums *Schumann junior*. „Er besitzt die gewisse Leichtigkeit, auch im technischen Sinne. Man sieht, Trompete ist sein Fach.“

Moritz Müller ist seit dem Wintersemester 2010 Jungstudent an der Hochschule. Mehrmals in der Woche fährt der Gymnasiast aus Erkrath-Hochdahl nach Düsseldorf, um bei *Prof. Peter Mönkediek* Trompete zu studieren. Außerdem stehen Musiktheorie und Musikgeschichte auf dem Stundenplan, denn der Anspruch von *Schumann junior* ist hoch: „Wir möchten aus jungen Talenten künstlerische Persönlichkeiten machen“, sagt *Barbara Szczepanska*.

Moritz Müller kommt aus einer Musikerfamilie. Vater *Matthias* spielt Posaune bei den *Bergischen Symphonikern*. Auch sein Bruder will Posaunist werden. Mit neun Jahren blies *Moritz* zum ersten Mal in eine Trompete. Knapp zehn Jahre später steht sein Berufswunsch fest. *Moritz* möchte Trompeter in einem Orchester werden. Er spielt in Ensembles und Jugendorchestern und versucht, jeden Tag drei Stunden zu üben. „Das macht mir viel Spaß. Trompete ist mein liebstes Hobby“, sagt *Moritz*. Allerdings ist es nicht einfach, Musik und Schule unter einen Hut zu bringen. *Moritz* will schließlich ein „ordentliches Abitur“ schaffen, denn er kann sich auch einen anderen Beruf vorstellen.

Meeresbiologie fasziniert ihn zum Beispiel. *Barbara Szczepanska* von *Schumann junior* hat keinen Zweifel daran, dass *Moritz* sein Abitur mit guten Noten bestehen wird. „Aus meiner pädagogischen Erfahrung kann ich sagen, dass sich diese hochbegabten Kinder und Jugendlichen unglaublich gut organisieren. Sie müssen allerdings früh genug mit dem Instrument anfangen.“

Wenn *Moritz* nicht übt oder Hausaufgaben macht, dann hört er gerne Musik, am liebsten *Brahms*. „Seine Tonsprache überzeugt mich, es ist so viel Gefühl in seiner Musik.“ Darum geht es *Moritz* auch beim Musizieren. „Musik ist eine Form, Gefühle und Stimmungen auf eine ganz intime Art zu vermitteln.“

Beim *Meisterklasse-Konzert* im Düsseldorfer *Robert Schumann Saal* ist ihm das gelungen. Mit einem Werk von *Alexander Arutiunian* konnte der junge Solist die Jury der Hochschule überzeugen. Hatte der junge Trompeter eigentlich gar kein Lampenfieber, als er mit den Profis von den *Düsseldorfer Symphonikern* auf der Bühne stand? „Ich habe eigentlich kaum Probleme mit den Nerven“, sagt er. „Man hat hier bei *Schumann junior* so viele Auftritte, dass man die Aufregung verliert.“ Doch auch für *Moritz*, der auf der Bühne sehr selbstsicher wirkt, gibt es Momente des Zweifels. „Ich bin immer nur so gut wie im letzten Konzert. Und ich bin selbst mein größter Kritiker. Aber wenn ich den Blick nach vorn richte und mich an besonders gute Konzerte erinnere, dann kommt die Motivation wie von selbst.“

Programminweis: Militär-Septett, 5. Juli, 11.00 Uhr

Erfolgreiche Studenten Maria Callas Grand Prix

Sun Young Seo, Studentin von *Prof. Michaela Krämer*, hat den 37. *Maria Callas Grand Prix* in Athen gewonnen. Die Sopranistin freut sich über ein Preisgeld in Höhe von 9.000 Euro. Das Bläserquintett *Cinque Amici* mit *Franziska Föllmer* (Klasse *Prof. Evelin Degen*) und *Marc Gruber* (Klasse *Prof. Joachim Pöttl*) konnte im Landeswettbewerb *Jugend musiziert* die Höchstzahl von 25 Punkten erreichen und wird am Bundeswettbewerb teilnehmen. Außerdem wurde das Quintett mit einem *Sonderpreis der Sparkassen* ausgezeichnet. *Kunwha Lee*, Student von *Prof. Alexander-Sergei Ramirez* (Gitarre), hat beim *Internationalen Gitarrenwettbewerb Gevelsberg* und beim *Internationalen Gitarrenwettbewerb Nordhorn* den dritten Preis erhalten.

Aeolus-Wettbewerb Horn, Flöte und Klarinette

230 Bewerber aus allen Teilen der Welt haben sich beim 6. *Internationalen Aeolus-Wettbewerb* beworben. Der Wettbewerb, der von der Hochschule und der *Sieghardt-Rometsch-Stiftung* veranstaltet wird, richtet sich an junge Hornisten, Klarinettenisten und Flötisten und findet vom 21. bis zum 25. September in Düsseldorf statt. Die Bewerber kommen u.a. aus Argentinien, Venezuela, Usbekistan, Norwegen und Australien. „Die vielen jungen Musiker aus dem Ausland sprechen für die weltweite Akzeptanz“, freut sich *Sieghardt Rometsch*, der Initiator des Wettbewerbs.